



Grundschule Frohmestraße mit Ganztagsbetreuung

Leben ••• Lernen ••• Lachen



Hamburg, 25.03.2018

Sitzung Elternrat

Protokoll Nr. 04 aus 2017/2018 vom 22.03.2018

Sitzungsleitung: Lars Riedel
Teilnehmer: Eine Teilnehmerliste liegt dem Sitzungsleiter vor
Protokoll: Astrid Drenckhan

TOP 1:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 15.02.2018 ist von den Elternratsmitgliedern einstimmig angenommen worden und wird demnächst auf der Homepage der Schule Frohmestraße veröffentlicht.

TOP 2: Vorstellung des Konzeptes für die Begabtenförderung

Das Konzept wurde von den beiden Koordinatorinnen Frau Eiken und Frau Purtul vorgestellt, siehe Anhang. Nach einer 1,5 jährigen Weiterbildung sind beide nun die Ansprechpartner für Lehrer, Kinder und Eltern, wenn es um die Förderung von besonderen Begabungen und Talenten der Kinder geht. Sie sind mit anderen Schulen vernetzt, organisieren und nehmen an Fortbildungen teil. Die Förderkoordinatorin Frau Schöll ist ihre Vorgesetzte, wobei aber eine enge Zusammenarbeit stattfindet.

Allgemein sind zumeist 3-4 Kinder pro Klasse mit besonderen Begabungen, die von ihnen begleitet werden können. Beide wiesen darauf hin, dass das Thema der Begabtenförderung noch ausbaufähig ist und die beiden noch viele Ideen haben die aber erst langsam in Schule und im Unterricht angenommen werden. Veränderungen brauchen Zeit.

Siehe Anlage 1: Begabtenförderung

TOP 3: Bericht der Schulleitung

Frau Joschko:

- Berichtet, dass die Anmeldungen für das neue Schuljahr abgeschlossen sind, genaue Anmeldezahlen liegen aktuell noch nicht vor. Es wird davon ausgegangen, dass die Schule wieder zwei Vorschulklassen und vier 1. Klassen im neuen Schuljahr bekommen wird.
- Die Abrechnungsfirma für das Mittagessen wird sich in nächster Zeit ändern, weitere Informationen werden zeitnahe vor dem Wechsel an die Eltern rausgehen.
- Die Stelle für die Abteilungsleiter / in ist ausgeschrieben.

TOP 4: Bericht der GBS-Leitung

Frau Lange:

- zieht eine positive Bilanz vom Projekt „Fliegen lernen“, dass von Oktober bis Februar in einer dritten Klasse durchgeführt wurde. Das Ziel des Projekts ist es die Sozialkompetenzen und die Klassengemeinschaft zu stärken. Die Resonanz der Lehrkraft, der Erzieher und der Kinder sind positiv, wobei Frau Lange und ihr Team sich wünschen, dass die Weitergabe der Inhalte ins Team noch verbessert wird. Das Projekt wird durch das Bezirksamt Eimsbüttel gefördert. Die Schule ist Pilotschule und sie hoffen, dass eine weitere Förderung mit derselben Klasse im nächsten Schuljahr möglich ist.
- In der Woche vom 26.03 – 29.03 veranstaltet die GBS in der Nachmittagsbetreuung ein Projekt zum Thema „Regeln“. Dieses richtet sich vor allen an Kinder die in der Nachmittagsbetreuung sind. Die Kinder sollen sensibler für die Ausübung von Regeln gemacht werden. Die GBS bittet alle „GBS-Eltern“ ihre Kinder bis 15:00h in der Schule zu lassen, damit eine gute Zusammenarbeit möglich ist. Die Information für dieses Projekt ist nur an die Eltern von GBS-Kinder rausgegangen.
- Die Märzferienbetreuung ist gut gelaufen, das Zirkusprojekt in der zweiten Ferienwoche war ein voller Erfolg
- Am 03.05.2018 in der Zeit von 14:00 – 16:00h findet das diesjährige GBS-Frühlingsfest statt. Der Elternrat richtet das Kuchenbuffet aus, wobei alle Eltern um Kuchen Spenden gebeten werden, die Koordination übernehmen Frau Schütze und Frau Drenckhan.
- Die Neugestaltung des GBS-Raumes nimmt Formen an, siehe dazu Foto im Anhang. Vor den Märzferien wurde gestrichen, die Möbel geliefert und die neue Beleuchtung angebracht. Die Neugestaltung des Vorraumes / Flures, sowie einigen Gerätschaften im Bewegungsraum (Musikanlage) und Geräteraum fehlen noch. Am Montag den 19.03.2018 hat Herr

Brockmann den GBS-Raum an die Kinder übergeben.



- Auf Rückfrage aus dem Teilnehmerkreis erklärte Frau Lange Neues zur Situation im Frühdienst. Alle Erzieher der GBS arbeiten im Frühdienst nach einem abgestimmten Dienstplan, dieses wird von den Kindern als sehr positiv aufgenommen. Es sind 33 Kinder für den Frühdienst angemeldet. Ab 7:00h ist eine zweite Kraft vor Ort. Im Durchschnitt sind in der Hochzeit 15-20 Kinder in der Frühbetreuung.

TOP 5 & 6: Berichte aus Schulverein und Kreiselternrat:

Entfallen, der Schulverein hat nicht getagt und der Bericht aus dem Kreiselternrat wird nachgereicht.

TOP 6: Verschiedenes

- Es wurde gelobt, dass die Schäden im Vorflur des Vorschulgebäudes überarbeitet wurden.
- Der Türstopper für die Pforte zum Markt ist in Auftrag gegeben und wird zeitnahe eingebaut.
- Das größte Schulschachtunier der Welt wird 60 Jahre alt und dieses wird gefeiert. Weitere Informationen hierzu im Anhang.
Siehe Anlage 2: Pressemeldung Schachtunier

Schulinternes Konzept zur Begabtenförderung an der Grundschule Frohmestraße

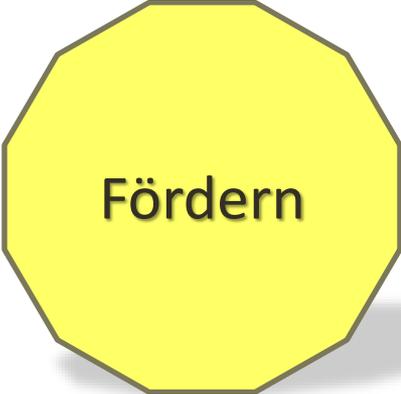
Dieses Konzept soll dazu beitragen, Schülerinnen und Schüler mit einer besonderen Begabung zu erkennen und diese bestmöglich ihren individuellen Voraussetzungen und Fähigkeiten entsprechend zu fördern.



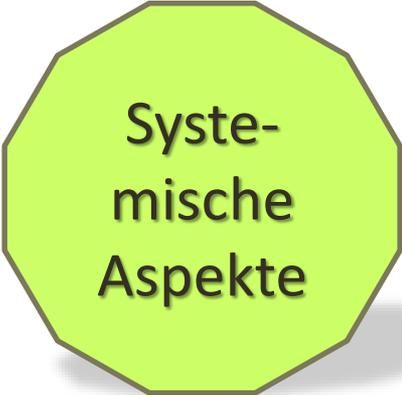
Die schulische Begabtenförderung umfasst 5 Handlungsfelder:



Erkennen



Fördern



Systemische
Aspekte



Beraten
und
Begleiten



Erfassen
und
Sichern

Systemische Aspekte

- Schulleitung
- Multiplikatoren für die Begabtenförderung (MfB)
 - Entwicklung und Umsetzung des Konzeptes
 - Ressourcen
 - Schulinterne Fortbildungen
- Landesinstitut/BbB
- Förderkoordinatorin
- Beratungslehrerin
- Stundenplankoordinatorin
- Absprachen mit Kursleitern
- Öffentlichkeitsarbeit



Erfassen und sichern

- Dokumentation von Beratungen (Kollegen/Eltern)
- Dokumentation der Schüler
- Nominierungsbögen
- Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen und
- Evaluation der Maßnahmen/Kurse
- Dokumentation in den Zeugnissen



Erkennen

- Beobachtungen im Unterricht
- Gespräche/Beratung zur Identifikation
- Zeugniskonferenzen
- Förderkonferenz
- Testergebnisse
- Externe Gutachten



Fördern

- Innerhalb der Lerngruppe
- Schulinterne Angebote außerhalb der Lerngruppe
- Akzeleration
- Außerschulische Enrichmentangebote



Beraten und Begleiten

- Informieren über Beratungsangebote und Fördermöglichkeiten
- Beratungsgespräche (mit Kollegen, Eltern, Schülern in Zusammenarbeit mit
- der Beratungslehrerin und der Förderkoordinatorin)
- Kooperation mit externen Beratungsstellen



Evaluation

21. März 2018/t-bsb21

Einladung an die Medien

Das größte Schulschachturnier der Welt wird 60 Jahre alt

Schachsonderzug der S-Bahn Hamburg
startet am 23. März 2018, 11.30 Uhr



2018 ist für das Alsteruferturnier „Rechtes Alsterufer gegen linkes Alsterufer“ ein besonderes Jahr. Gemeinsam mit über 3.500 Hamburger Schülerinnen und Schülern feiern wir am 31. Mai das 60jährige Jubiläum dieser „Hamburgensie“. Mit einer außergewöhnlichen Aktion - **In 60 „Schachzügen“ durch Hamburg** - starten wir am **23. März** in das Jubiläumsjahr. **Exklusiv mit von der Partie ist ein echtes Hamburger Original: Lotto King Karl.**

Wir möchten Sie herzlich einladen, wenn es heißt:

Bitte Einsteigen:

Der Schachsonderzug der S-Bahn Hamburg startet am 23. März 2018, 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr.
Los geht's ab **Bahnhof Dammtor, Gleis 1**

Ihre Mitreisenden: **Carsten Höltkemeyer** (CEO, Barclaycard), **Kay Uwe Arnecke** (Geschäftsführer, S-Bahn Hamburg), **Jan Pohl** und **Björn Lengwenus** (Fachausschuss Schach), **Boris Bruhn** (1. Vorsitzender des Hamburger Schachverbandes).

Ihr Zugführer: **Lotto King Karl**

Unser Service an Bord:

Während der 30minütigen Sonderfahrt haben Sie die Gelegenheit, mit Lotto King Karl sowie den aktuellen Organisatoren und Partnern des Alsteruferturniers Foto- und Filmaufnahmen zu machen. Sie stehen auch für kurze O-Töne und Interviews zur Verfügung. **Dieser Zug endet hier:**

Am Berliner Tor endet unsere Fahrt, Gleichzeitig startet hier die **Aktion „In 60 Schachzügen durch Hamburg“**. Eigens für diesen Zweck hergestellte Riesen-Schachfiguren werden bis zum 31. Mai 2018 durch Hamburg geschickt und von ehemaligen Teilnehmern und Veranstaltern sowie Prominenten, Politikern und weiteren Schachfans signiert und künstlerisch gestaltet. Den Start macht das Hamburger Original, Lotto King Karl. Natürlich dürfen auch hier die Schülerinnen und Schüler nicht fehlen. Gemeinsam mit ihnen tragen wir Dame, Läufer und Co. durch unsere Hansestadt und in die Barclaycard Arena. Mit dieser Aktion wollen wir, ganz im Sinne des Olympischen Gedankens, Fairplay und Teamgeist dieses sportlichen Wettbewerbs in den Herzen und Köpfen der Menschen verankern und dieses besondere Jubiläum gebührend feiern.